



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG  
Nr. 144/2016

10. November 2016

**Sperrfrist: Donnerstag, 10. November 2016, 18.00 Uhr**

 Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg für  
Martin Maurer aus Schramberg

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Die Geschichte Ihres Familienunternehmens steht beispielhaft für die Möglichkeiten und Chancen, die das Handwerk bietet“

Für herausragende unternehmerische Leistungen und zum Dank für besondere Verdienste um die baden-württembergische Wirtschaft hat Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut am Donnerstag (10. November) bei einer Festveranstaltung im Neuen Schloss in Stuttgart die Wirtschaftsmedaille des Landes an Martin Maurer, geschäftsführender Gesellschafter der Firmengruppe Maurer, aus Schramberg verliehen.

„Die Geschichte Ihres Familienunternehmens steht beispielhaft für die Möglichkeiten und Chancen, die das Handwerk bietet. Erfolgreiches Unternehmertum erfordert Mut, die Bereitschaft zu Veränderung und neuen Entwicklungen und ein engagiertes Team, ohne das nachhaltiger und dauerhafter Erfolg nicht möglich ist. Neben Ihrem unternehmerischen Einsatz ist auch Ihr breites und langjähriges ehrenamtliches Engagement vorbildlich. Ich freue mich daher sehr, Ihnen die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg verleihen zu dürfen“, betonte Ministerin Hoffmeister-Kraut in ihrer Laudatio.

Martin Maurer hat ab 1962 im Handwerksbetrieb seines Vaters eine Lehre als Kachelofen- und Lüftungsbauer gemacht, anschließend in München Versorgungstechnik studiert. 1966 stieg er in den elterlichen Betrieb ein, 1972 wurde er

geschäftsführender Gesellschafter. Die Firmengruppe Maurer ist heute einer der führenden Anbieter in den Bereichen Bad, Heizung, Energie und Gebäudetechnik und beschäftigt in den elf Tochterunternehmen insgesamt rund 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Martin Maurer ist darüber hinaus vielseitig ehrenamtlich engagiert, unter anderem in der Sanitär-Heizung-Klima-Innung, in der Vollversammlung und im Vorstand der Handwerkskammer Konstanz und im Stadtrat Schramberg.

Die Wirtschaftsmedaille erhalten seit 1987 Persönlichkeiten und Unternehmen, die sich in herausragender Weise um die baden-württembergische Wirtschaft verdient gemacht haben. Auch besondere Leistungen, die in Organisationen der Wirtschaft, in Gewerkschaften, Arbeitnehmerververtretungen, Arbeitgeberorganisationen und im Bildungswesen erbracht wurden und die der Wirtschaft und Gesellschaft des Landes dienen, können mit der Wirtschaftsmedaille ausgezeichnet werden.